

Schauerballade

VOM HINNES SCHÄCK

Hinnes Schäck war aus einer düstern Gegend,
Die kein Lötzeburger gern erwähnt,
Hatte ein Geschick, das sehr bewegend.
Also hört mal zu und — nicht gegähnt.

Hinnes Schäck trug um den Leib nur Lumpen
Und er aß nur, was er grad so fand,
Manchmal trank er Rester aus den Humpen.
Kurz, der Schäck war eine Schand fürs Land.

Und als einmal ganz und garnichts klappte
Und der Schäck mit Gott und Welt gegrollt,
Er sich heimlich bei dem Wunsch ertappte,
Daß er Einen — überfallen wollt!

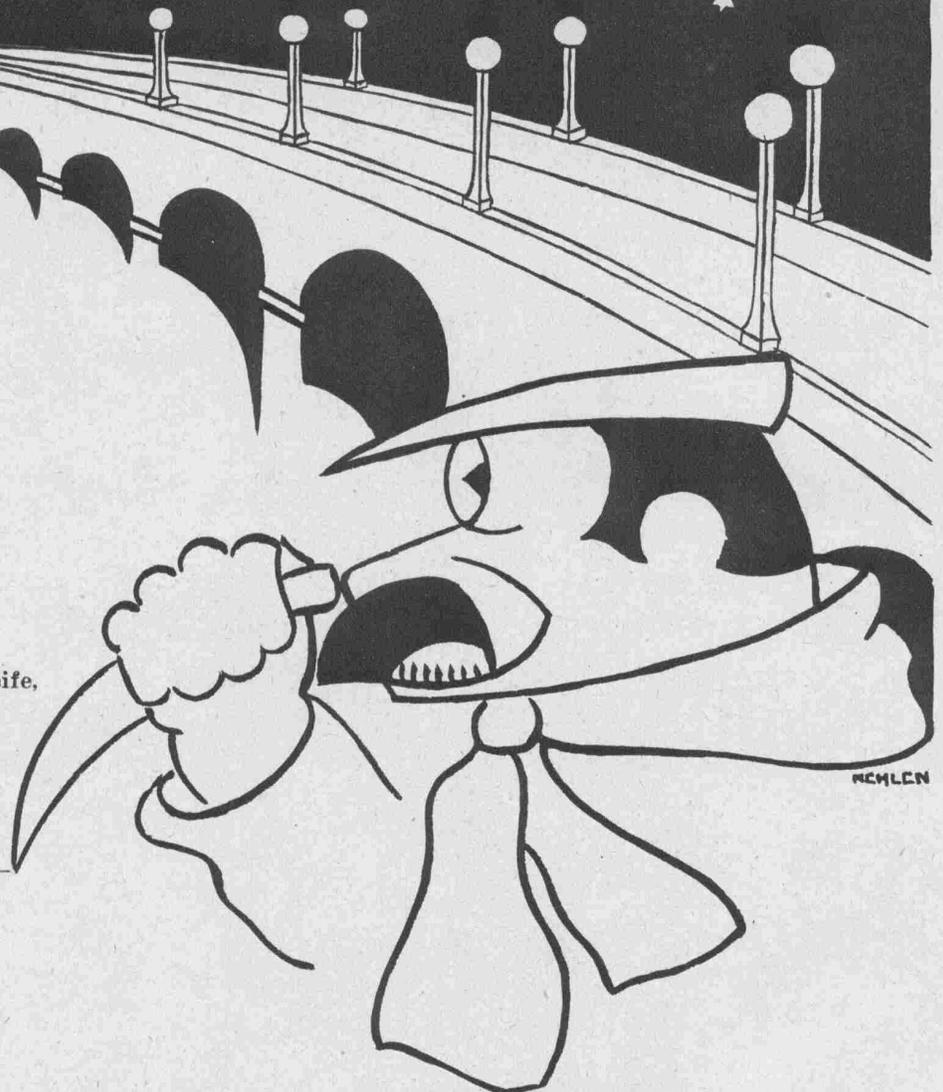
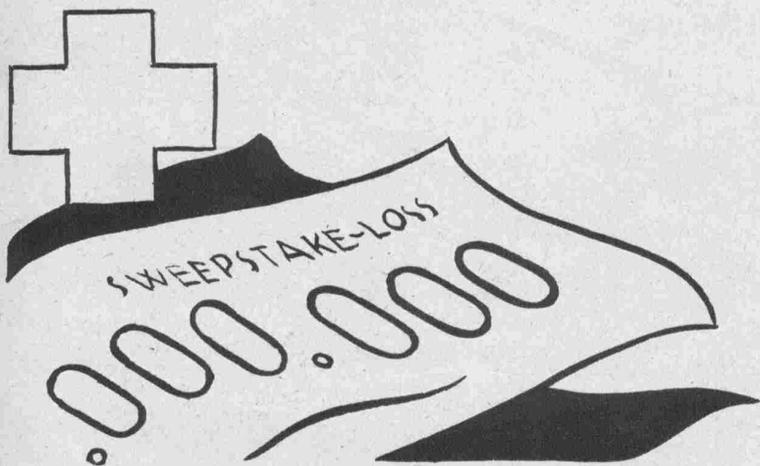
Leser, lies es nur mit kalten Schauern,
Was der Hinnes Schäck für ein Gesell:
Nachts um zweie wollt er wen belauern
Und bedrohen an der Passerell!

«Hände hoch!» — schrein'd wollt' er, Mensch, begreife,
Ihn erschrecken in der Nacht so spät
Und, ihm drohend mit dem Griff der Pfeife,
Dann so 'tun, als ob er schießen tät'!

Und er stellte sich beim Morgendämmern
Etwas seitlich in den Nachtverkehr
Und schon kam — sein Herz begann zu hämmern —
Ein Monsieur allein vom Bahnhof her

Schäck besann sich, wie er auf ihn springe,
— Um den Petrusgrund war Grabesruh' —
Doch der Herr kam, scheinbar guter Dinge,
Ohne Umschweif auf Schäck Hinnes zu

Garnicht auf das Pfeifenmundstück guckend
(Was den Schäck zuerst etwas verdroß)
Sprach der Herr, leicht schwankend und auch schluckend:
«Hè, ech schenken Ech en Sweepstake-Lo'B!»



Und der Mordplan war in Nichts zerronnen
Und der Hinnes dachte «andermal»
Und er schritt mit seinem Los versonnen
In die Weite, Richtung Pfaffenthal.

Als die Nummern später man verloste
Stand vom Schäck die in der Zeitung drin.
Und der dacht', er sei nicht recht bei Troste,
Denn die Nummer war ein Hauptgewinn.

So war Hinnes' Schäck der reich Belohnte.
Und er dankte dem Geschick, und wie,
Daß er damals diesen Herrn verschonte,
Der das Los ihm gab der Lotterie.

(Die Moral von dieser Mordgeschichte
Liegt natürlich bei dem netten Herrn,
Nicht bei Hinnes, diesem Bösewichte.
Dies begreift wohl Jeder, gut und gern.

Und man braucht nicht drüber nachzubrüten
Man begreift, wenn man nur weiter denkt:
Ein Verbrechen läßt sich oft verhüten,
Wenn man nur ein Sweepstake-Los verschenkt!!)